



IM PORTRAIT **WEINGUT JULIUSSPITAL** WEINANBAUGEBIET FRANKEN

Das Weingut Juliusspital gehört zur gemeinnützigen und mildtätigen Stiftung Juliusspital in Würzburg, die vom weitsichtigen Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn 1576 gegründet worden ist. Es gehört heute zu den führenden Weingütern in Deutschland und ist Mitglied im Verband deutscher Prädikatsweingüter.



Unter dem Fürstenbau befindet sich der älteste Weinkeller Würzburgs, geschaffen im Gründungsjahr der Stiftung. Mit seinem 250 Meter langen Gang und seinen 220 Holzfässern ist er noch heute das Herzstück der Weinproduktion im Juliusspital.



Das Weinangebot des Juliuspitals ist vielfältig. Vorne weg Silvaner.



Besichtigung im Weinberg: Horst Kolesch, Weingutsleiter und Lothar Flösser, Winzermeister Iphofen

Das Weingut Juliuspital bewirtschaftet zirka 180 Hektar Rebfläche – quer durch die fränkische Trias-Formation: Muschelkalk, Keuper und Buntsandstein. Seine Weinberge, wie Würzburger Stein, Escherndorfer Lump, Iphöfer Julius-Echter-Berg oder Randersackerer Pfülsen zählen zu den besten Lagen im Weinanbaubereich Franken. *Eine phantastische Grundlage, ein wahres Glücksgefühl und zugleich eine Ehre die-*

se Ikonen pflegen zu dürfen, so klingt es aus dem Weingut. Verpflichtet einer nachhaltigen Strategie im Weinberg, die unter anderem eine bewussten Ertragsregulierung, einen sanften Rebschnitt, eine parzellengenauen Selektion beinhaltet, um letztendlich eine hohe Traubenqualität zu sichern – als grundlegende Voraussetzung für die Herstellung exzellenter Weine, von Weinen mit Raffinesse in Top-Qualitäten. Dafür sorgen im Weingut gegenwärtig 71 Mitarbeiter, zusammen mit nicht wenigen Saison Helfern.

Das Weinangebot des Juliuspitals ist vielfältig. Vorne weg Silvaner in sämtlichen Qualitätsstufen der VDP Klassifikation, gefolgt von Riesling und Müller-Thurgau. Aber auch Burgundersorten, Traminer, Scheurebe, Bacchus, Schwarzriesling, Domina gehören dazu. Weine, deren Herkunft schmeckbar ist. Nicht wenige davon abgefüllt in der klassischen Bocksbeutelflasche.

Kommt man als Weinfreund nach Würzburg sollte man nicht nur die Vinothek des Weingutes aufsuchen oder an einer Weinkellerführung teilnehmen, sondern auch die Stiftungsanlagen in ihrer Gesamtheit besichtigen. Beispielsweise die altrosaefarbene Zehntscheune, den Spitalgarten, ein botanischer Garten, die Stiftskirche oder das Steinrelief, das die Stiftungsurkunde des Juliuspitals, deren Aufgaben und Zwecke versinnbildlicht. Und nach all den vielen anregenden Erfahrungen und Erlebnissen im Juliuspital sollte man in die anheimelnden Weinstuben Juliuspital unbedingt einkehren ... BRÄUERMÜLLER:WEINE präsentiert und verkauft ein feines, sorgfältig ausgewähltes Sortiment von Juliuspital-Weinen, die natürlich auch in der Weinstube Am Brunnen ausgeschenkt werden. Der Juliuspital Silvaner, Erste Lage, trocken angebaut gehört zu den prämierten Wein-Meisterwerken 2018 (siehe diese Ausgabe Seite 4 f.) um

Heiter und ausgelassen: Mitarbeiter des Weingutes mit Weingutsleiter Horst Kolesch (mit Hut)

